

Der Freibeuter im Arztkittel

Von Rolf Spittel

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #394866 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-22Erscheinungsdatum:
2014-08-22File Name: B00MZGSXPQ | File size: 61.Mb

Von Rolf Spittel : Der Freibeuter im Arztkittel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Freibeuter im Arztkittel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
hervorragend recherchiert und spannend geschrieben ueber ein lange erwartetes ThemaVon Belle IleSteigende
Beitraege, reduzierte Leistungen der Krankenkassen! In diesem Buch wird in Form eines Krimis detailliert vor Augen
gefuehrt, warum das Abrechnungssystem der aerztlichen Leistungen geradezu betruegerische Absichten und
Korruption provozieren. Der Autor hat dieses Problem sehr aufwaendig recherchiert und meisterhaft in eine spannende
und sehr unterhaltsame Geschichte verpackt. Ein sehr empfehlenswertes Buch.0 von 0 Kunden fanden die folgende
Rezension hilfreich. sehr emfehlenswert!Von FrenziDer Kriminalroman spielt zwar im Jahr 1999 und hat dennoch
nichts an Aktualitt verloren.Korruption, Abrechnungsbetrug sind auch heute leider noch an der Tagesordnung!Der
Autor berzeugt durch scheinbar unfassbare Interna zum Abrechnungssystem einer Universittsklinik,gut verpackt in
einem Kriminalroman, der bis zur letzten Seite spannend und sehr empfehlenswert ist.0 von 1 Kunden fanden die
folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes BuchVon BarbaraEin sehr spannender Krimi, der ganz ohne
Blutvergiessen auskommt. Die "Gtter in Wei" sind nicht nur am Heilen ihrer Patienten interessiert. Ich konnte meinen
Kindle gar nicht mehr aus der Hand legen und freue mich schon auf neue Bcher dieses Autors.

KurzbeschreibungDer Kriminalroman spielt an einer Universitts-Klinik. Was fr eine Art von Verbrechen kann sich
gross in einem Krankenhaus ereignen, in dem Diagnose und Therapie den Patienten helfen und mglichst auch heilen
sollen?Der Roman kommt ohne ein spektakulres Kapitalverbrechen aus. Minutis geplante und diskret begangene
Wirtschaftsdelikte bestimmen den Inhalt. Die Verbrechen lassen sich schwer aufklren, weil der Ganove im Arztkittel
praktiziert und die Verschwiegenheitsethik des rztlichen Berufsstandes ihn weitgehend vor der Strafverfolgung schtzt.

Korruption, Betrug und Unterschlagung kommen ohne Blutvergiessen aus. Die Geschichte ereignet sich Mitte 1999. Die Welt blickt gebannt dem Jahrtausendwechsel entgegen. Werden die Industrie-Nationen im Chaos versinken, weil ihre Computer in einigen Monaten das neue Datumsformat 00 nicht verarbeiten können? Rund um den Globus analysieren Informatiker ihre Computerprogramme. An einer Schweizer Universitätsklinik sorgt sich ein Professor um seine spezielle EDV-Applikation. Sie lässt das Bankkonto des Chefarztes rascher anwachsen. Die von ihm in Auftrag gegebene Datenmanipulation ergänzt ein bereits seit längerem funktionierendes Geldscheffelmodell. Dafür werden der kantonale Steuertopf und die Monatsbeiträge der Krankenkassenmitglieder angezapft. Die illegalen Transaktionen werden plötzlich gestört. Der spektakuläre Selbstmord eines Krankenhaus Administrators veranlasst die Staatsanwaltschaft in Basel, ein erstes Vorermittlungsverfahren einzuleiten. In einem öffentlichen Abschiedsbrief beschuldigt der Mann den ehemaligen Arbeitgeber der Korruption und des Abrechnungsbetruges. Der mit der Voruntersuchung beauftragte Ermittlungsassistent der Staatsanwaltschaft vermutet nach kurzer Zeit, drei Delikten auf die Spur gekommen zu sein: Abrechnungsbetrag, Korruption Amtsmissbrauch. Ein Paradoxon lässt den Vertreter der Staatsanwaltschaft während der Investigation schier verzweifeln. Mit jeder neuen Erkenntnis werden die offensichtlichen Täter gleichzeitig für den Arm der Justiz immer unantastbarer. Ihm gelingt einfach nicht, gerichtsverwertbare Beweise zu sammeln und dazu verweigern die wenigen Zeugen eine offizielle Aussage. Schliesslich will ein ehemaliger Verkaufsleiter eines Diagnostik-Unternehmens auspacken, um die Staatsanwaltschaft durch die Kooperation in seinem hängigen Verfahren wegen Steuerhinterziehung milde zu stimmen. Ein Hirnschlag rafft den wichtigen Zeugen vor der Bergabe seiner Beweise im spanischen Malaga dahin. Der Ermittler stellt zwar fest, dass einflussreiche Persönlichkeiten den Basler Justizapparat beeinflussen, aber er merkt lange Zeit nicht, dass ihn der zuständige Staatsanwalt während seiner Ermittlungsarbeit in eine Richtung dirigiert, deren einziges Ziel darin besteht, sämtliche Untersuchungsbehörden im Sand verlaufen zu lassen. Als der einfach nicht klein beigeben wollende Justizangestellte die Hintergründe des Selbstmordes erkennt, verliert er durch eine Intrige seinen Job. Der Tote im Rhein, die Gesundheitsmafia und das Dilemma des Staatsanwalts, so lautete der Urteil der Rohfassung. Bei der Bearbeitung veränderte sich der Buchtitel. Wenn der Chefarzt einer Universitätsklinik einen Teil seiner Patienten und die Krankenkassen für nicht erbrachte Leistungen berappt und der Spitaldirektor und die verantwortliche Politikerin ihren Günstling frei gewähren lassen, weil beide auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind, trifft die Bezeichnung Freibeuter perfekt den Kern der Story. Die Piraten-Gattung erbeutete unter der schützenden Hand ihres Souveräns wahre Schätze, als sie auf den Weltmeeren die Handelsschiffe fremder Nationen kaperte. Der Krimi verrät den Mitgliedern einer öffentlichen Krankenkasse oder Privatversicherung, welche kriminellen Machenschaften eventuell ihre Beiträge jedes Jahr noch weiter mit ansteigen lassen, bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Leistungen. Kurzbeschreibung Der Kriminalroman spielt an einer Universitäts-Klinik. Was für eine Art von Verbrechen kann sich gross in einem Krankenhaus ereignen, in dem Diagnose und Therapie den Patienten helfen und möglichst auch heilen sollen? Der Roman kommt ohne ein spektakuläres Kapitalverbrechen aus. Minutenlang geplante und diskret begangene Wirtschaftsdelikte bestimmen den Inhalt. Die Verbrechen lassen sich schwer aufklären, weil der Ganove im Arztkittel praktiziert und die Verschwiegenheitsethik des ärztlichen Berufsstandes ihn weitgehend vor der Strafverfolgung schützt.

Korruption, Betrug und Unterschlagung kommen ohne Blutvergiessen aus. Die Geschichte ereignet sich Mitte 1999. Die Welt blickt gebannt dem Jahrtausendwechsel entgegen. Werden die Industrie-Nationen im Chaos versinken, weil ihre Computer in einigen Monaten das neue Datumsformat 00 nicht verarbeiten können? Rund um den Globus analysieren Informatiker ihre Computerprogramme. An einer Schweizer Universitätsklinik sorgt sich ein Professor um seine spezielle EDV-Applikation. Sie lässt das Bankkonto des Chefarztes rascher anwachsen. Die von ihm in Auftrag gegebene Datenmanipulation ergänzt ein bereits seit längerem funktionierendes Geldscheffelmodell. Dafür werden der kantonale Steuertopf und die Monatsbeiträge der Krankenkassenmitglieder angezapft. Die illegalen Transaktionen werden plötzlich gestört. Der spektakuläre Selbstmord eines Krankenhaus Administrators veranlasst die Staatsanwaltschaft in Basel, ein erstes Vorermittlungsverfahren einzuleiten. In einem öffentlichen Abschiedsbrief beschuldigt der Mann den ehemaligen Arbeitgeber der Korruption und des Abrechnungsbetruges. Der mit der Voruntersuchung beauftragte Ermittlungsassistent der Staatsanwaltschaft vermutet nach kurzer Zeit, drei Delikten auf die Spur gekommen zu sein: Abrechnungsbetrag, Korruption Amtsmissbrauch. Ein Paradoxon lässt den Vertreter der Staatsanwaltschaft während der Investigation schier verzweifeln. Mit jeder neuen Erkenntnis werden die offensichtlichen Täter gleichzeitig für den Arm der Justiz immer unantastbarer. Ihm gelingt einfach nicht, gerichtsverwertbare Beweise zu sammeln und dazu verweigern die wenigen Zeugen eine offizielle Aussage. Schliesslich will ein ehemaliger Verkaufsleiter eines Diagnostik-Unternehmens auspacken, um die Staatsanwaltschaft durch die Kooperation in seinem hängigen Verfahren wegen Steuerhinterziehung milde zu stimmen. Ein Hirnschlag rafft den wichtigen Zeugen vor der Bergabe seiner Beweise im spanischen Malaga dahin. Der Ermittler stellt zwar fest, dass einflussreiche Persönlichkeiten den Basler Justizapparat beeinflussen, aber er merkt lange Zeit nicht, dass ihn der zuständige Staatsanwalt während seiner Ermittlungsarbeit in eine Richtung dirigiert, deren einziges Ziel darin besteht, sämtliche Untersuchungsbehörden im Sand verlaufen zu lassen. Als der einfach nicht klein beigeben wollende Justizangestellte die Hintergründe des Selbstmordes erkennt, verliert er durch eine Intrige seinen Job. Der Tote im Rhein, die Gesundheitsmafia und das Dilemma des Staatsanwalts, so lautete der Urteil der Rohfassung. Bei der

berarbeitung veränderte sich der Buchtitel. Wenn der Chefarzt einer Universitätsklinik einen Teil seiner Patienten und die Krankenkassen für nicht erbrachte Leistungen berappt und der Spitaldirektor und die verantwortliche Politikerin ihren Günstling frei gewähren lassen, weil beide auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind, trifft die Bezeichnung Freibeuter perfekt den Kern der Story. Die Piraten-Gattung erbeutete unter der schützenden Hand ihres Souveräns wahre Schätze, als sie auf den Weltmeeren die Handelsschiffe fremder Nationen kaperte. Der Krimi verrät den Mitgliedern einer öffentlichen Krankenkasse oder Privatversicherung, welche kriminellen Machenschaften eventuell ihre Beiträge jedes Jahr noch weiter mit ansteigen lassen, bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Leistungen.